

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk
Postfach 10 14 13
03014 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für StV-Angelegenheiten
Herrn Gerold Richter
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Cottbus, den 02.10.2012

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 24.10.12

Seit Jahren werden in der Region Planspiele entworfen, wie der künftige Cottbuser Ostsee aussehen und wie er ökonomisch genutzt werden könnte. Nun machen Presseberichte die Runde, die die Skepsis vieler Bürger bestätigen. Auch steht die mangelnde Finanzierbarkeit des anspruchsvollen Projekts im Raum.

1. Auf welche Höhe werden die Kosten prognostiziert, die in den kommenden Jahren von der Stadt Cottbus für das Projekt „Cottbuser Ostsee“ zu tätigen sind (bitte auch notwendige infrastrukturelle Maßnahmen berücksichtigen)?
2. Welchen finanziellen Beitrag leistet Vattenfall?
3. Welche konkreten ökologischen Auswirkungen werden prognostiziert?
4. Wo werden die Waldflächen aufgeforstet, die durch die Teichlandschaften und Wasserflächen verloren gehen?
5. Welche laufenden Kosten entstehen der Stadt Cottbus durch das Projekt „Cottbuser Ostsee“ nach dem Ausbau des Cottbuser Ostsees?

Ich bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung der Fragen.

Ronny Zasowk